

# Brief der Naturschutzverbände zur Zukunft des Naturraums Spessart an Herrn Ministerpräsident Marcus Söder

Kleinwallstadt, 16.1.2020

## Verbändevorschlag zur kurz- und langfristigen Perspektive für den Spessart und die angrenzenden Regionen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

der Ausgang des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ hat gezeigt, wie wichtig den Bürgern Bayerns der Schutz der Biodiversität ist. Wir begrüßen Ihre ersten positiven Reaktionen darauf. Daran anschließend unterbreiten wir Ihnen kurz- und langfristige Perspektiven für die Spessartregion.

### Kurzfristig:

Der Spessart besitzt eine hervorragende Eignung für nutzungsfreie Waldschutzgebiete. Trotzdem gibt es bisher hier nur ca 400 Hektar gesetzlich geschützte und damit dauerhaft nutzungsfreie Staatswälder. Selbst wenn man die von den BaySF im Rahmen einer Selbstverpflichtung bisher nur vorläufig aus der Nutzung genommenen Klasse 1 Wälder hinzu zählt, wird derzeit lediglich auf 4,8% des Staatswaldes im Spessart auf forstwirtschaftliche Nutzung verzichtet. Damit wird für den Spessart bisher die Koalitionszielsetzung verfehlt, 10% der Staatswaldflächen unter Schutz zu stellen. Es freut uns daher besonders, dass der 1. Vorsitzende der Bayerischen Staatsforsten, Martin Neumeyer im Rahmen der Fachgespräche zum Volksbegehren zugesagt hat, ein Naturwaldgebiet, zumindest in einer Größenordnung von 500 -2000 Hektar noch im Jahr 2020 im Spessart zu schützen.

Auf den 42.000ha großen Staatswäldern im Spessart gibt es weitere hochschützenswerte Flächen! Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal auf den Vorschlag der Naturschutzverbände zu einem Naturwaldkonzept im Spessart vom Dezember 2017 hinweisen. Dieses Konzept wurde mit viel Sorgfalt erstellt. Diese Karte findet sich hier:

[https://www.freunde-des-spessarts.de/karte\\_naturwald/](https://www.freunde-des-spessarts.de/karte_naturwald/)

Vor dem Hintergrund der wissenschaftlich vielfach belegten Notwendigkeit Artensterben und Klimawandel offensiv begegnen zu müssen, bitten wir Sie herzlich: Setzen Sie sich persönlich dafür ein, dass hier ein großer Wurf gelingt und der Flächenvorschlag der Verbände, der 9000ha umfasst, möglichst weitgehend realisiert wird. Entscheidend für uns ist, dass ein Naturwaldverbund auf Basis eines naturschutzfachlichen Konzeptes geschaffen wird. Gerade für den Spessart bedeutet dies wegen seiner hohen naturschutzfachlichen Bedeutung, dass hier auch größere Waldkomplexe mit mehreren 1000 Hektar und in Summe deutlich mehr als 10 % der



**Bürgerbewegung  
Freunde des Spessarts**

*Ein Herz für einen Nationalpark  
in unserem Spessart!*



### BN-Kreisgruppen

Miltenberg / Aschaffenburg /  
Main-Spessart



**LBV-Regionalgruppe AB-MIL;**  
**KG Main-Spessart**



# Brief der Naturschutzverbände zur Zukunft des Naturraums Spessart an Herrn Ministerpräsident Marcus Söder

Kleinwallstadt, 16.1.2020

Staatswaldfläche geschützt werden müssen. Ein „Weiter so“, bei dem nur Kleinstflächen, ohne fachliche Grundlage, geschützt werden, darf es unserer Ansicht nach nicht geben. Dahingehend sollte die fachliche Diskussion mit der Umwelt- und Forstverwaltung ausgerichtet werden.

## Langfristig:

Um den Verlust der Biodiversität in Bayern und Deutschland aufzuhalten braucht es neue, umfassendere Ansätze:

Die Region Spessart liegt „im Herzen Deutschlands“! Damit bietet gerade diese Region die Chance, besonders vielen Menschen das Erlebnis unberührter Natur direkt vor der Haustüre zu ermöglichen. In der unten abgebildeten Karte aller Nationalparke Deutschlands haben wir zur besseren Markierung Kreise von ca 50 km Radius um alle Parks gelegt. Zusätzlich ist hier die Region Spessart (mit roter Kreislinie) aufgenommen.

Vergrößerte Kartenausschnitte ganz unten zeigen die Region Spessart und zum Vergleich den NP Bayerischer Wald. Bereits auf den ersten Blick wird ersichtlich, dass von einem Schutzgebiet im Spessart deutlich mehr Städte und Gemeinden profitieren können, da der Spessart in der Nähe mehrerer Metropolen liegt.

Nicht nur aus bayrischer Sicht sticht hier der Spessart hervor. Die gute Erreichbarkeit ist wegen der zentralen Lage auch für ganz Deutschland einmalig. Ohne lange Fahrten unberührte Naturparadiese für viele Millionen Menschen erlebbar zu machen. Dieses Geschenk könnte Bayern ganz Deutschland machen!

Wir sind bereit, mit Ihnen in eine solch langfristige Diskussion einzusteigen. Der Fokus braucht dabei nicht auf den bayrischen Spessart beschränkt zu sein. Ein noch größerer Wurf wäre es, wenn es Ihnen gelingen würde, Ihren hessischen Kollegen, inklusive Priska Hinz von den Grünen, zu überzeugen und länderübergreifend zu agieren. Damit wäre eine Arrondierung durch die Regionen hessischer Spessart, Odenwald und Rhön möglich. Wir sind bei einem solchen Ansatz darauf ausgerichtet, die Bewahrung der Biodiversität nachhaltig zu garantieren. Ein möglicher Arbeitstitel wäre „Biodiversitäts-Modellregion Spessart“ (BMS). Mit einem solchen Ansatz mit dem Spessart als Kerngebiet schaffen wir eine Modellregion für Bayern und Deutschland, die beweist, dass Erhalt der Natur und Nähe zu Ballungsräumen keine Gegensätze bleiben müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Kempf  
Riemenschneiderstr. 38; 63839 Kleinwallstadt  
1. Vorsitzender der Bürgerbewegung Freunde des Spessarts,



**Bürgerbewegung  
Freunde des Spessarts**

*Ein Herz für einen Nationalpark  
in unserem Spessart!*



**BN-Kreisgruppen**

Miltenberg / Aschaffenburg /  
Main-Spessart



**LBV-Regionalgruppe AB-MIL;  
KG Main-Spessart**



# Brief der Naturschutzverbände zur Zukunft des Naturraums Spessart an Herrn Ministerpräsident Marcus Söder

Kleinwallstadt, 16.1.2020

im Namen aller Naturschutzverbände im Absender



**Bürgerbewegung  
Freunde des Spessarts**

*Ein Herz für einen Nationalpark  
in unserem Spessart!*



**BN-Kreisgruppen**

Miltenberg / Aschaffenburg /  
Main-Spessart



**LBV-Regionalgruppe AB-MIL;  
KG Main-Spessart**



Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2019  
nach Angaben der Länder  
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG 2018

Nationalparke

[https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalparks\\_in\\_Deutschland#/media/Datei:Karte\\_Nationalparks\\_Deutschland\\_high.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Nationalparks_in_Deutschland#/media/Datei:Karte_Nationalparks_Deutschland_high.png)

[\(Mit freundlicher Genehmigung des Bundesamtes für Naturschutz \(mail vom 3.2.2020\)\)](#)

Die beiden folgenden Kartenausschnitte beim Vergleich der Region Spessart mit der Region NP Bayerischer Wald machen deutlich, wie viel mehr Städte und Gemeinden in der Nähe des Spessarts liegen. Bei einem Kreis von 100km Radius liegt bereits die komplette Großregion Frankfurt neben Würzburg, Schweinfurt innerhalb dieses Abstandes. Beim NP Bayerischer Wald dagegen nur Regensburg. Bei Abstandskreisen mit 150km Radius wird der Unterschied noch markanter: Die komplette Rhein-Main-Metropole liegt im Umfeld, dazu kommen die Großräume Nürnberg, Stuttgart und Karlsruhe. Für den NP Bayerischer Wald liegen selbst dann noch die Großräume München und Nürnberg knapp außerhalb. Wie bereits erwähnt können auch alle anderen NP's von Deutschland bzgl. der „Nähe zu Millionen Menschen nicht mithalten“.

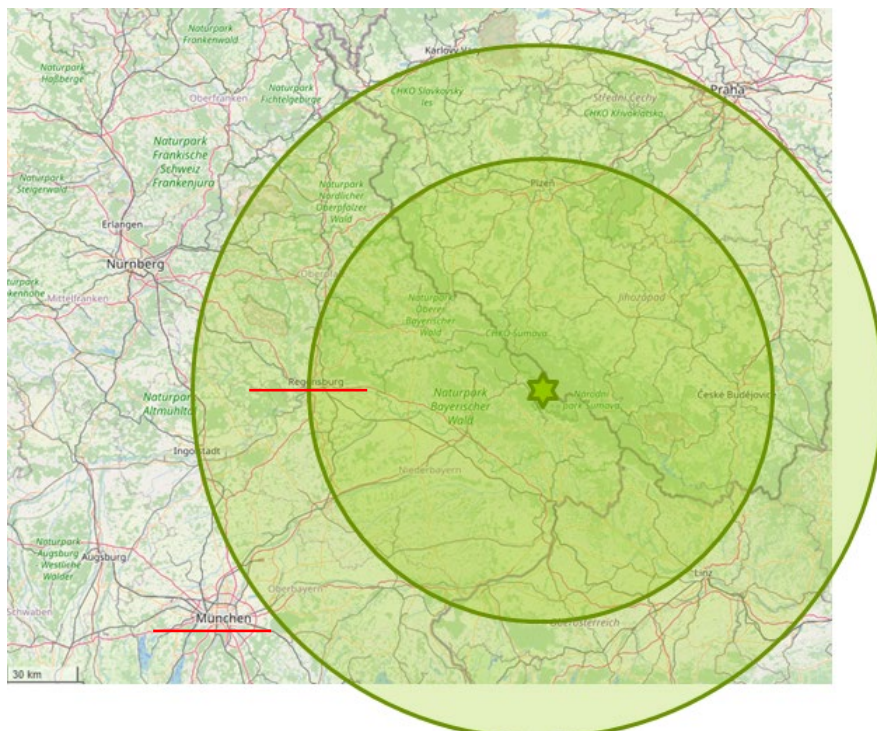
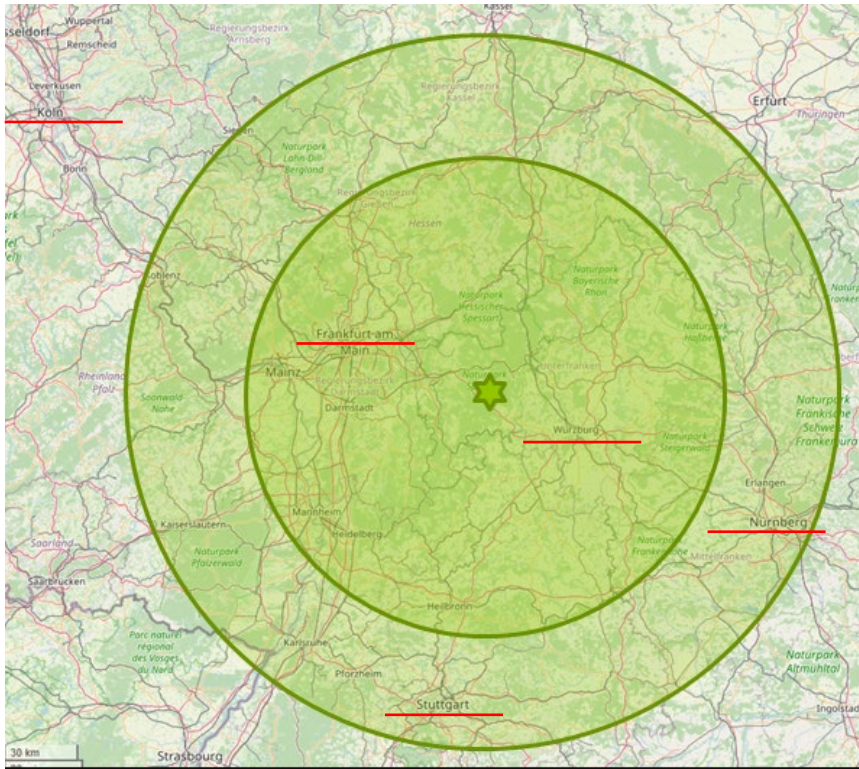




# Brief der Naturschutzverbände zur Zukunft des Naturraums Spessart an Herrn Ministerpräsident Marcus Söder

Kleinwallstadt, 16.1.2020

Aus Urheberrechtsgründen wurden die folgenden beiden Kartendarstellungen gegenüber dem Originalschreiben hier über die frei verfügbare „openstreetmap“ realisiert. Zur besseren Erkennbarkeit sind die großen Städte/Ballungsräume mit einem roten Unterstrich versehen. In Vergrößerung sind die gleichen Karten nochmal direkt auf der Website dargestellt.



**Bürgerbewegung  
Freunde des Spessarts**

*Ein Herz für einen Nationalpark  
in unserem Spessart!*



**BN-Kreisgruppen**

Miltenberg / Aschaffenburg /  
Main-Spessart



**LBV-Regionalgruppe AB-MIL;  
KG Main-Spessart**

